

**Kinder- u. Jugend-Schutzkonzept**  
**der Handballfreunde Blau-Weiß Spandau 2000 e.V.**  
(vom 04.05.2026)

**1. Leitbild & Selbstverständnis**

Unser Verein steht für:

- a) Respekt, Fairness und Wertschätzung;
- b) Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen;
- c) Null-Toleranz gegenüber Gewalt, Diskriminierung und Missbrauch.

Wir orientieren uns an den Prinzipien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Deutschen Handballbundes (DHB).

**2. Geltungsbereich**

Dieses Konzept gilt für alle unsere:

- a) Trainer/-innen und Co-Trainer/-innen;
- b) Betreuer/-innen;
- c) Ehrenamtlichen;
- d) Funktionsträger/-innen;
- e) Externen (z. B. Physiotherapeuten/-innen).

**3. Risikoanalyse**

Typische Risikobereiche im Handballverein:

- a) Umkleidesituationen;
- b) Fahrten zu Spielen/Turnieren;
- c) Einzeltraining oder 1:1-Situationen;
- d) Körperkontakt beim Training;
- e) Digitale Kommunikation (z.B. WhatsApp, Social Media).

Ziel: Risiken erkennen und minimieren.

**4. Verhaltenskodex**

Alle Mitarbeitenden verpflichten sich zu folgenden Regeln im Umgang mit Kindern u. Jugendlichen:

- a) Respektvoller und wertschätzender Umgang;
- b) Keine sexualisierte, diskriminierende oder gewaltvolle Sprache;
- c) Keine privaten Treffen ohne Transparenz;
- d) Umkleideräume möglichst nur zu zweit und nach vorherigem Anklopfen betreten;
- e) Möglichst keine Einzelbetreuung in geschlossenen Räumen (Türen offen);
- f) Fahrgemeinschaften/Mitnahme im eigenen Auto möglichst immer mit den Erziehungsberechtigten vorher abstimmen.

Körperkontakt:

- a) Nur sportlich notwendig und angemessen;
- b) Immer angekündigt und erklärend.

Nähe & Distanz:

- a) Keine Bevorzugung einzelner Kinder bzw. Jugendlicher;
- b) Offenheit der Mitarbeitenden gegenüber Kindern u. Jugendlichen.

Digitale Kommunikation:

- a) Keine privaten Einzelchats mit Minderjährigen;
- b) Kommunikation möglichst über Gruppen oder Eltern.

**5. Prävention**

Maßnahmen:

- a) Einsichtnahme des Vorstands in das "Erweiterte Führungszeugnis" der Mitarbeitenden unter der Maßgabe des Datenschutzes;
- b) Regelmäßige Schulungen zum Kinder- u. Jugendschutz (z.B. über Landessportbund);
- c) Unterzeichnung des Ehrenkodexes der Deutschen Sportjugend im DOSB;
- d) Benennung einer Kinderschutzbeauftragten Person.



**Kinderschutzbeauftragte der Handballfreunde Blau-Weiß Spandau 2000 e.V.:**

Frau Daniela Sattler,  
Quittensteig 15, 13591 Berlin,  
Mobil: +49-176-57335757, Email: >>>daniela.sattler@bws2000.de>>>

**6. Interventionsplan (Notfallplan)**

Bei Verdachtsfällen:

a) Ruhe bewahren; b) Beobachtungen dokumentieren; c) Keine eigenständigen Ermittlungen; d) Kind/ Jugendlichen ernst nehmen und zuhören; e) Sofort Kontakt zur mit dem Kinderschutz beauftragten Person und/oder Vereins-Vorstand. Externe Stellen einbeziehen, u.a.:

- a) Landessportbund Berlin: Mieke Scheppang / Tel.: +49-30-30002-325 / Mobil: +49-179-4240954 /  
Email: mieke.scheppang@kinderschutz-im-sport.berlin ;
- b) Safe Sport: Tel.: 0800 11 222 00 / Internet: [www.ansprechstelle-safe-sport.de](http://www.ansprechstelle-safe-sport.de) / Betroffene können sich online, telefonisch und vor Ort Unterstützung holen – anonym und kostenfrei ;
- c) Deutscher Kinderschutzbund LV Berlin e.V.: Tel.: +49-30-450812600  
Email: [info@kinderschutzbund-berlin.de](mailto:info@kinderschutzbund-berlin.de)  
Internet: [www.kinderschutzbund-berlin.de](http://www.kinderschutzbund-berlin.de) ;
- d) Hotline Kinderschutz des Landes Berlin: +49-30-610066  
Fachberatung bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung  
Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, auch anonym ;
- e) Krisendienst Kinderschutz Bezirksamt Spandau: +49-30-902795555 (Mo.-Fr.: 8 - 18 Uhr) ;
- f) Polizei Berlin - Landeskriminalamt Kinderschutz und Sexualdelikte:  
Tel.: +49-30-4664913200 Internet: [www.berlin.de/polizei/dienststellen/landeskriminalamt/lka-1/](http://www.berlin.de/polizei/dienststellen/landeskriminalamt/lka-1/) .

**7. Beschwerdemanagement**

Kinder, Eltern und Mitarbeiter können sich wenden an:

- a) Kinderschutzbeauftragte (siehe 5.d); b) Vereins-Vorstand, c) Vertrauensperson im Verein;  
d) Anonyme Beschwerde (z. B. Briefkasten oder Online).

**8. Dokumentation & Evaluation**

- a) Vorfälle werden dokumentiert (datenschutzkonform); b) Konzept wird jährlich überprüft und angepasst.

**9. Öffentlichkeitsarbeit**

- a) Veröffentlichung des Konzepts auf der Vereinswebsite; b) Klare Positionierung für Kinderschutz.

Dieses Kinder- u. Jugend-Schutzkonzept tritt durch Beschluss der Mitglieder-Hauptversammlung vom 04.05.2026,  
mit dem 05.05.2026 in Kraft.

